

Eberbach

OT Pleutersbach

BP Ringenacker-Erweiterung

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag:

Schmetterlinge

Bearbeiter:

Dipl.-Biol. Frank Steuerwald

Brunnenweg 5A

64678 Lindenfels

Begehungen

Die Untersuchungsfläche wurde im Jahr 2020 an 3 Terminen jeweils vollständig begangen.

Die Termine für die Begehungen wurden so gelegt, dass besonders die Arten erfasst werden konnten, die in den Anhängen der FFH-Richtlinie gelistet sind und daher europaweit unter Schutz stehen. Diese Arten sind auch nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) streng geschützt.

Insbesondere folgende Arten wurden in die Terminplanung mit einbezogen:

- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*), Suche nach Eiern zur Flugzeit der 1. + 2. Generation
- Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge (*Maculinea nausithous*, *M. teleius*), Falternachweis zur Flugzeit, in Bereichen mit Beständen an Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*)
- Nachtkerzenschwärmer (*Proserpinus proserpina*), Suche nach Raupen, wenn Bestände der Raupenfutterpflanzen vorhanden sind

Neben diesen besonderen Zielarten wurden bei den Begehungen alle vorkommenden Tagschmetterlinge erfasst. Wenn möglich wurde die Bestimmung an fliegenden oder ruhenden Tieren durchgeführt. Zweifelhafte Tiere wurden zur Artbestimmung mit einem Kescher eingefangen und anschließend an gleicher Stelle wieder freigelassen. Zusätzlich wurde an wichtigen Raupenfutterpflanzen nach den Präimaginalstadien gesucht.

Da nach der ersten Begehung bereits zu erkennen war, dass die Raupenfutterpflanzen für die Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge und den Nachtkerzenschwärmer im Untersuchungsgebiet nicht oder nur in wenigen Einzelpflanzen vorkommen, wurde auf gezielte Begehungen für diese Arten verzichtet.

Begehungstermine:

31.05.2020: sonnig, leichter Wind, 21,0°C, 11,00 - 12,45 Uhr

12.07.2020: sonnig, leichter Wind, 23,5°C, 11,00 - 12,15 Uhr

28.08.2020: bewölkt, windstill, 22,5°C, 16,00 - 16,45 Uhr

Die Begehungen wurden von Dipl. Biol. Renate Steuerwald und dem Verfasser durchgeführt.

Ergebnisse

Bei den Begehungen wurden insgesamt 24 Arten an Tagsschmetterlingen nachgewiesen (s. Tabelle 1). Davon sind 5 Arten in der Roten Liste von Baden-Württemberg enthalten. 6 Arten gelten nach der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) als besonders geschützt (*C. hyale*, *A. aglaja*, *L. phlaeas*, *P. semiargus*, *P. icarus* und *C. pamphilus*) und eine Art ist streng geschützt (*L. dispar*). Diese streng geschützte Art ist auch durch die FFH-Richtlinie europaweit geschützt.

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	Rote Liste		BArtSchV	FFH
		BW	D		
<i>Leptidea sinapis</i> (LINNAEUS, 1758)	Leguminosen-Weißling		V		
<i>Colias hyale</i> (LINNAEUS, 1758)	Weißklee-Gelbling	V		b	
<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	Zitronenfalter				
<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	Großer Kohl-Weißling				
<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Kohl-Weißling				
<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	Grünader-Weißling				
<i>Nymphalis io</i> (LINNAEUS, 1758)	Tagpfauenauge				
<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	Admiral				
<i>Aglaia urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Fuchs				
<i>Argynnis aglaja</i> (LINNAEUS, 1758)	Großer Perlmutterfalter	V	V	b	
<i>Lycaena phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)	Kleiner Feuerfalter	V		b	
<i>Lycaena dispar</i> (HAWORTH, 1803)	Großer Feuerfalter	3	2	s	II + IV
<i>Cupido argiades</i> (PALLAS, 1771)	Kurzschwänziger Bläuling	V	2		
<i>Celastrina argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	Faulbaum-Bläuling				
<i>Polyommatus semiargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Rotklee-Bläuling		V	b	
<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	Hauhechel-Bläuling			b	
<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	Waldbrettspiel				
<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	Großes Ochsenauge				
<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	Schornsteinfeger				
<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleines Wiesenvögelchen			b	
<i>Melanargia galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	Schachbrettfalter				
<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA, 1761)	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter				
<i>Thymelicus lineolus</i> (OCHSENHEIMER, 1808)	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter				
<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, 1778)	Rostfarbiger Dickkopffalter				

Tabelle 1: Gesamtartenliste der beobachteten Tagsschmetterlinge

Der Nachweis des Großen Feuerfalters ist neu für die TK Nr. 6519 (LUBW Verbreitungskarte, Stand April 2018). Das Ei von *L. dispar* wurde allerdings nicht direkt auf der Untersuchungsfläche, sondern auf einer unmittelbar angrenzenden Ackerfläche auf Stumpfblättrigem Ampfer gefunden. Zur Flugzeit der 2. Generation gab es sowohl auf der Untersuchungsfläche als auch auf der angrenzenden Ackerfläche keine geeigneten Eiablagepflanzen, da beide Flächen gemulcht waren.

Der Artenbestand an Schmetterlingen auf der Untersuchungsfläche ist für einen so kleinen Bereich als sehr hoch zu bewerten. Allerdings kamen fast alle Arten nur in wenigen Einzelexemplaren vor. Lediglich Schachbrettfalter, Großes Ochsenauge und Schornsteinfeger konnten jeweils in bis zu 10 Exemplaren beobachtet werden.